

Telfs, am 3. März 2017

55. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb 2017 in Silz

Der 55. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb um das FLA in Bronze und Silber wird am 9. und 10. Juni 2017, in Silz., Bezirk Imst, in **zwei Wertungsklassen, Leistungsbewerb (FLA-LB) und Sicherheitsbewerb (FLA-SB)** (gilt nur für Tiroler Gruppen) durchgeführt. Es werden für das Antreten mit **Sicherheitsausrüstung keine Gutpunkte** vergeben.

1.) Anmeldung:

Die Anmeldung für alle Tiroler Gruppen zum Landes-Feuerwehrleistungsbewerb erfolgt ausschließlich über das Verwaltungsprogramm FDIS-Tirol. Bei der Anmeldung ist anzugeben, in **welcher Wertungsklasse, Leistungs- oder Sicherheitsbewerb**, die Gruppe antritt. Die Feuerwehren können bis zum Wettbewerbstag Teilnehmer und Wertungsklassen ändern. Das vollständig und richtig ausgefüllte Wertungsblatt ist nach der Zeitplanerstellung auszudrucken und dem Berechnungsausschuss A bei der Anmeldung vorzulegen. Eine detaillierte Beschreibung zur Bewerbungsanmeldung steht in FDIS zur Verfügung (unter „alte Newsletter“).

Reservemann: Jede Bewerbungsgruppe darf einen zehnten Bewerber als Reservemann nominieren. Beim Bewerb um das FLA gilt er automatisch als Reservemann und darf nur zu den Disziplinen herangezogen werden, wenn ein Bewerber verletzungsbedingt ausscheidet.

Beim Bewerb um das FLA in Silber wird der Posten des Reservemannes wie die anderen neun Posten durch das Los ermittelt.

Hat die Bewerbungsgruppe keinen Reservemann und scheidet ein Bewerber verletzungsbedingt beim Bewerb aus, wird die Gruppe aus der Wertung genommen.

Bei einer Bewerbungsgruppe mit Reservemann erhalten alle 10 Teilnehmer nach dem Erreichen des Bewerbungsziels das Leistungsabzeichen. Die Zuweisung der Positionen (verletzungsbedingt) ist nicht zulässig.

Gästegruppen melden sich mit folgender [Teilnehmerliste](#) an und senden diese als Anlage per E-Mail an: bewerb@feuerwehr.tirol. Auf der Teilnehmerliste ist ein Ansprechpartner mit Adresse und Email anzugeben (Zusendung Zeitplan). Die **Antretegenehmigung** des jew. Landes-Feuerwehrverbandes ist von den Gästegruppen bis spätestens 7. April 2017 an den Landes-Feuerwehrverband Tirol zu senden oder zu faxen. Das Wertungsblatt für Gästegruppen wird beim Berechnungsausschuss A hinterlegt.

Anmeldeschluss: 7. April 2017

ACHTUNG: Nachmeldungen können aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigt werden!!

Das Nenngeld **pro Antreten** für den 55. Tiroler-Landes-Feuerwehrleistungsbewerb beträgt **€ 50,00** und ist **spätestens bis zum Anmeldeschluss** einzuzahlen, Hypo Tirol Bank, IBAN: AT35 5700 0002 0000 2040, BIC: HYPTAT22, **Verwendungszweck: LFLB „FW-Nummer“**. Jene Gruppen die das Nenngeld nicht bis zum **Anmeldeschluss** an den Landesfeuerwehrverband überwiesen haben, werden nicht zum Bewerb zugelassen. Bei Ausfall einer Gruppe, wird das Nenngeld nicht zurückerstattet.

2.) **Voraussetzung für die Teilnahme:**

Voraussetzung für eine Teilnahme am Bewerb ist die **Feuerwehrtauglichkeit (keine Verletzungen, Krankenstand, usw.)**. Jeder Teilnehmer einer Gruppe ist verpflichtet, die für ihn vorgesehenen **Aufgaben persönlich** durchzuführen (z.B. Staffellauf).

Die jüngsten Teilnehmer müssen drei Monate aktives Feuerwehrmitglied sein und das 15. Lebensjahr vollendet haben (Stichtag ist der erste Bewerbungstag)! Für die ältesten Teilnehmer gelten die Satzungen des LFG 2001 §5 (Der aktive Dienst eines Mitglied der Feuerwehr endet mit dem Ablauf des Jahres, in dem es das 65. Lebensjahr vollendet).

3.) **Durchführung:**

3.1 **Zeitplan:**

Der Landes-Feuerwehrleistungsbewerb wird mit **Parallelstart** durchgeführt.

Es starten immer **6 Bewerbungsgruppen gleichzeitig**. Die Bewerbungsgruppen werden angehalten, ab der Meldung an den Bewerber 4 bis zur Meldung an den Hauptbewerber, **nicht mehr als 5 Minuten** für das Aufräumen des Bewerbungsgerätes zu verwenden, da anderenfalls der Zeitplan nicht eingehalten werden kann. Der Zeitplan ist von den Bewerbungsgruppen unbedingt einzuhalten. Eine **Verschiebung** oder ein **späteres Antreten** einer Bewerbungsgruppe ist **nicht** möglich. Ein Einspruch gegen die zugewiesene Bewerbungsbahn und Antreizeit ist unzulässig (siehe FH 11, letzte gültige Ausgabe, Seite 29, Punkt 5.4, letzter Satz).

Jene Bewerbungsgruppen, die sich nicht an den Zeitplan halten (zu spät kommen), können nicht mehr zum Bewerb antreten.

Wir bitten um Verständnis für eine straffe Durchführung im Sinne jener Gruppen, die sich diszipliniert an den Zeitplan halten.

Die Gruppen aus den Bezirken Imst, Landeck, Reutte, Innsbruck-Land treten am Freitag an. Um den Zeitplan aufzufüllen, müssen alle anderen Gruppen (gilt auch für Gästegruppen) auch damit rechnen, dass sie bereits am Freitag antreten müssen.

ACHTUNG: Urlaubsplanung der Teilnehmer beachten!

3.2 **Parallelstart:**

Das **Kommando** wird mittels **Lautsprecher** (CD – mit Text) gegeben. Der Angriffsbefehl steht [hier](#) zum Download bereit.

4.) **Sicherheitsausrüstung:**

Die Sicherheitsausrüstung besteht aus **Einsatzbekleidung** oder **Dienstbekleidung** mit **Feuerwehrhelm**, **Sicherheitsstiefel** (EN 15090) und **Einsatzhandschuhen** bzw. **Bewerbshandschuhen** (mit Knöchel- und Schnittschutz, Mindestlänge: 32 cm).

Antreten ohne Sicherheitsausrüstung:

Verzichtet eine Gruppe auf die Sicherheitsausrüstung, **keine Sicherheitsstiefel** oder **Handschuhe**, so gelten betreffend Ausrüstung die Bestimmungen des ÖBFV Fachheftes Nr. 11, letzte gültige Ausgabe, Pkt 2.5:

„Dunkelfarbiges, die Knöchel umschließendes Schuhwerk. Dorne, Stollen oder Metallstifte auf den Sohlen sind nicht gestattet.“

Achtung: Die Sicherheitsstiefel oder das feste Schuhwerk müssen von jedem Teilnehmer auch zur Abschlussveranstaltung getragen werden! Nimmt eine Gruppe nicht an der Schlussveranstaltung teil, wird die Gruppe im darauf folgenden Jahr für den Bewerb gesperrt (145. LFA Sitzung, 5.11.2014).

Die Hose ist über den Stiefeln bzw. über dem festen Schuhwerk zu tragen. Alle Knöpfe/Klett der Dienstbluse, mit Ausnahme des obersten Knopfes/Klett sind geschlossen zu halten. Auf dem linken Oberärmel muss das Landeswappen und der Ortsnamen angebracht sein. Unvorschriftsmäßig bekleidete Feuerwehrmänner werden zum Bewerb, bzw. zur Abschlussveranstaltung nicht zugelassen. Diese Gruppen erhalten weder Urkunde noch Leistungsabzeichen!

Die Regelung betreffend Sicherheitsausrüstung bzw. Ausrüstung gilt auch für Gästegruppen.

5.) FLA Silber:

Tritt **eine Gruppe** zum Bewerb um **das FLA Silber** an, dürfen **zwei Teilnehmer** teilnehmen, die das **FLA Bronze** noch **nicht erworben** haben. Bei **Erfolg**, erhalten diese **beiden Teilnehmer** das **FLA Bronze**.

6.) Gemeinsame Gruppen:

Höchstens 2 Feuerwehren können **eine gemeinsame Gruppe** unter folgenden **Voraussetzungen anmelden**: Der **Antrag** der **Ortsfeuerwehr** geht an den **Bezirksfeuerwehrverband**, welcher die **Genehmigung** dazu erteilt und den **LFV** informiert. **Angetreten** wird unter **dem Namen** jener **Feuerwehr**, welche die **Mehrheit** an **Teilnehmer** stellt. Alle **Teilnehmer** dürfen das **jew. Leistungsabzeichen** (Bronze oder Silber) noch **nicht besitzen**. (121. LFA Sitzung, 27.03.2001).

7.) Bewertung:

Dem Bewerb und der Bewertung liegen die bundeseinheitlichen Bestimmungen für den Erwerb des FLA in Bronze und Silber zugrunde (Fachschriftenheft des ÖBfV, Nr. 11, letzte gültige Ausgabe)

8.) Kommandieren und Auftreten der Bewerbungsgruppen:

Die **Kommandos** werden durch den **Hauptbewerter** beurteilt und ggf. mit **10 Schlechtpunkten** bewertet ("Fehlerhafter, nicht verständlicher Befehl"). **Gästegruppen** aus dem **Ausland** können die in Ihren **Ländern** üblichen **Kommandos** geben.

9.) 4. Tiroler Firecup:

Im Anschluss an den Landes-Feuerwehrleistungsbewerb findet der 4. Tiroler Firecup statt. Im Rahmen des Tiroler Firecup`s wird die beste Tiroler Gruppe ermittelt. Beginn des Tiroler Firecup`s ist am Samstag, den 10.6.2017 um ca. 15.00 Uhr.

Punkte zum Ablauf:

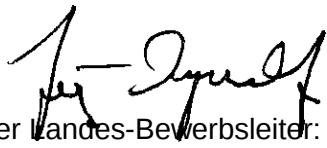
- Qualifikation der **besten** 24 Gruppen aus **Tirol** (aus allen Klassen) beim Landesbewerb vom Vorjahr (kein Bezirksschlüssel). Die teilnehmenden Gruppen werden vom LFV informiert.
- Für die Qualifikation zählen die besten Punkteergebnisse Bronze und Silber (Leistung und Sicherheit aller Klassen) ohne Alterspunkte.
- Voraussetzung für den Tiroler Firecup: mind. 7 Mitglieder der qualifizierten Gruppe müssen zur Qualifikation im Vorjahr angetreten sein. Die Kontrolle wird durch den LFV durchgeführt.
- Tiroler Firecup wird nur in Bronze Leistung und ohne Staffellauf durchgeführt.

10.) Übernachtung:

Quartierwünsche sind ausschließlich zu richten an:

Tourismusregion Sonnenplateau Mieming & Tirol Mitte
Untermarktstraße 1
6410 Telfs
Tel.: +43 (0)5262 62245
Fax: +43 (0)5262 6245 4
info@sonnenplateau.net
<http://www.sonnenplateau.net>

Wir ersuchen, diese Hinweise zu beachten.



Der Landes-Bewerbsleiter:
Bl Jörg Degenhart



Der Landes-Feuerwehrkommandant:
LBD Peter Hölzl